

**Vermittlung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern
für Beschäftigte mit Hörbehinderung**

Einwilligungserklärung

Bitte senden an:

Fax: 0251-6185152, Email: SiKA@parisozial-muensterland.de

Rückfragen bitte an: Tel.: 0251-6185-150,



	Firma	Kontaktperson
Adresse/ Einsatzort		
Telefon		
Fax		
Email		

Für folgende Person mit Hörbehinderung sollen regelmäßig Dolmetschereinsätze stattfinden - **Name der Person** und **Beschäftigungsbeginn**:

_____ Beschäftigungsbeginn: _____

Ich, _____, (Name Person mit Hörbehinderung)
bin damit einverstanden, dass der für mich zuständige IFD über den Dolmetschereinsatz informiert werden darf. Dieses gilt so lange, bis ich der SiKA etwas anderes mitteile. (s. Anlage)

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Unterschrift des Menschen mit Hörbehinderung

Betriebliche Kontaktperson: _____ **Tel.:** _____

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass der zuständige IFD über den Dolmetschereinsatz informiert werden darf. Dieses gilt so lange, bis ich/wir der SiKA etwas anderes mitteile/n. (s. Anlage)

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift u. Stempel Firma

Anlage: Kopie des Schwerbehindertenausweises (sofern dieser der SiKA noch nicht vorliegt)

SiKA

Sichere Kommunikation am Arbeitsplatz i.A. des LWL-Inklusionsamts Arbeit
Parisozial Münsterland gGmbH, Dahlweg 112, 48153 Münster

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person gem. Art. 13 & 14 DSGVO

Der Datenschutz ist uns wichtig. Deshalb informieren wir Sie hier, welche Daten erhoben werden und welche Daten an wen weitergegeben werden, damit die Einsätze stattfinden und die Dolmetscherinnen und Dolmetscher finanziert werden können. Bei Fragen melden Sie sich bitte.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

PariSozial Münsterland GmbH, Marktstraße 16, 48683 Ahaus
Telefon: 02561 96 11 04, E-Mail: sika@parisozial-muensterland.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

sicdata Unternehmensberatung Tobias Erdmann e.K., Heiligenstock 34c, 42697 Solingen
Telefon: 0212 / 73 87 24 – 0, E-Mail: info@sicdata.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Vertragsabwicklung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich. Zusätzlich werden Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO verarbeitet. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten, die wir von ihnen selbst erhalten haben:

- Vorname, Nachname Person mit Hörbehinderung
- Vorname, Nachname Kontaktperson
- Firmenname
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift/Einsatzort
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Behinderungsgrad
- Lichtbild
- Dolmetschsprache (DGS, LBG, Schriftsprache)
- ggf. weitere Daten, die für die Durchführung des Vertrags erforderlich sind.

Empfänger:

Ihrer persönlichen Daten werden an folgende Dritte übermittelt.

LWL-Inklusionsamt Arbeit, Gartenstraße 215-217, 48147 Münster- Abrechnung, statistische Auswertung,
Sicherung des Arbeitsverhältnisses

Beauftragter Dolmetscher – Durchführung des Einsatzes

Zuständiger Integrationsfachdienst (IFD) – Sicherung des Arbeitsverhältnisses

Die SiKA arbeitet im Auftrag des LWL-Inklusionsamts Arbeit, welches auch die Dolmetscheinsätze finanziert. Folgende statistische Daten werden an das LWL-Inklusionsamt Arbeit weitergegeben:

- Dauer des Einsatzes
- Fahr- und Wartezeiten der Dolmetscherinnen und Dolmetscher
- Abrechnungsdaten
- Anzahl der Menschen mit Hörbehinderung
- Anlass der Veranstaltung
- Namen der Firma

Vermittlung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Beschäftigte mit Hörbehinderung



- Namen der Beschäftigten mit Hörbehinderung
- Behinderungsgrad
- Lichtbild
- Datum, Uhrzeit
- Dolmetschsprache (DGS, LBG, Schriftsprache)

Bei der Beauftragung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern werden weitergegeben:

- Einsatzort
- Kontaktperson vor Ort
- Name der Beschäftigten mit Hörbehinderung
- Datum, Uhrzeit
- Inhalt der Veranstaltung und wenn vorhanden Vorbereitungsmaterial des Veranstalters
- Dolmetschsprache (DGS, LBG, Schriftsprache)

Die Dolmetscheinsätze werden i.d.R. aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur Sicherung des Arbeitsverhältnisses vom LWL-Inklusionsamt Arbeit finanziert. Deshalb benötigen wir auch eine Kopie des Schwerbehindertenausweises.

Beim Verdacht, dass Arbeitsverhältnisse gefährdet sein könnten, werden zudem relevante Daten zum Einsatz an die Mitarbeitenden des zuständigen Integrationsfachdienstes (IFD) und der Fachkoordination des LWL-Inklusionsamts Arbeit weitergegeben.

Dauer der Speicherung:

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Daten nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB oder AO) 10 Jahre gespeichert.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Bei Einlegung eines Widerrufs wird zunächst geprüft, ob dieser auch zu einer Löschung Ihrer Daten führt oder trotz Widerruf Gründe gegen die Löschung sprechen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf.